



BMW Motorsport Junior Programm

**BMW Motorsport Junioren starten mit dem BMW M6 GT3 im ADAC GT Masters 2016.**

München (DE), 24. März 2016. In der Saison 2016 des ADAC GT Masters wird unter anderem ein BMW M6 GT3 mit einer ganz besonderen Fahrerbesetzung in der Startaufstellung stehen: Am Steuer des von Schubert Motorsport eingesetzten Fahrzeugs im speziellen Design für das ADAC GT Masters werden die erfolgreichsten BMW Motorsport Junioren der vergangenen beiden Jahre zum Einsatz kommen: Jesse Krohn (FI) und Louis Delétraz (CH).

Krohn, der „BMW Motorsport Junior of the Year 2014“, wird 2016 alle Rennen des ADAC GT Masters bestreiten. Im vergangenen Jahr war er im BMW Z4 GTE in der European Le Mans Series (ELMS) am Start und konnte beim Saisonfinale in Estoril (PT) gemeinsam mit seinen Teamkollegen den Klassensieg feiern. Außerdem trat Krohn in der zweiten Saisonhälfte der VLN-Langstreckenmeisterschaft regelmäßig im BMW Z4 GT3 auf der Nürburgring-Nordschleife (DE) an. Mit dem Team Walkenhorst Motorsport feierte er einen Saisonsieg und fuhr beim Finale auf die Poleposition. Auch 2016 wird Krohn wieder bei zahlreichen VLN-Rennen für Walkenhorst Motorsport starten sowie Turner Motorsport bei den Langstreckenrennen der IMSA WeatherTech SportsCar Championship in Nordamerika unterstützen. Bei den 24 Stunden von Daytona (US) belegte er im BMW M6 GT3 den fünften Platz in der GTD-Klasse.

„Es ist großartig, dass mir BMW Motorsport 2016 ermöglicht, in verschiedenen Rennserien weitere Erfahrungen im GT-Sport zu sammeln – und ich freue mich schon sehr auf die Saison im ADAC GT Masters“, meint Krohn. „Die Serie ist sehr stark besetzt und die Rennen sind äußerst spannend. Gemeinsam mit Louis, meinem Nachfolger als BMW Motorsport Junior of the Year, wird etwas ganz Besonderes. Ich bin bereits in den USA mit dem neuen BMW M6 GT3 gefahren, und ich muss sagen, dass es ein sehr beeindruckender Rennwagen ist. Es ist ein fantastisches Auto. Ich bin sicher, dass wir damit im ADAC GT Masters auf Anhieb konkurrenzfähig sein werden. Schubert Motorsport ist ein sehr erfahrenes Team und kennt das ADAC GT Masters bestens. Deshalb sollten wir gut aufgestellt in die Saison gehen. Wir möchten im Kampf um die Spitzenplätze ein deutliches Wort mitreden, und ich persönlich möchte mich in dieser Saison in meiner Entwicklung als Fahrer den nächsten großen Schritt nach vorn machen.“

Bei ausgewählten Rennen im ADAC GT Masters erhält Krohn Verstärkung von seinem Nachfolger Delétraz, der im vergangenen Jahr als bester Fahrer des BMW Motorsport Junior Programms ausgezeichnet wurde. Nach Erfolgen im Formelsport absolvierte Delétraz 2015 für BMW Motorsport in Zolder (BE) erstmals ein 24-Stunden-Rennen und sammelte im Jahresverlauf Erfahrungen im BMW M235i Racing. Er wird im Rahmen des ADAC GT Masters an insgesamt vier Rennwochenenden dabei sein. Beide Junioren testeten den BMW M6 GT3 am vergangenen Mittwoch zum ersten Mal gemeinsam auf dem Lausitzring (DE).



„Ich freue mich schon sehr darauf, mit dem BMW Motorsport Junior Programm im ADAC GT Masters zu fahren“, sagt Delétraz. „Es wird meine erste komplette Saison im GT-Sport und in einem GT3-Fahrzeug. Ich bin schon gespannt, denn alles ist neu für mich. Nicht nur das Auto, sondern auch das Format mit längeren Rennen als ich es aus dem Formelsport kenne. Ich bin sicher, dass es mit der Unterstützung von BMW Motorsport eine großartige Saison wird. Ich habe mit dem BMW M6 GT3 bereits getestet. Es ist ein fantastischer Rennwagen, das Feeling im Cockpit ist großartig. Die Unterstützung durch erfahrene BMW Piloten ist sehr wichtig für mich, denn sie können mir so viel beibringen, was mir in meiner Entwicklung weiterhilft. Ich möchte in dieser Saison vor allem viel dazulernen, gleichzeitig lautet mein Ziel aber auch, schnell zu sein und mit meinen Teamkollegen die bestmöglichen Ergebnisse zu holen.“

An drei Rennwochenenden der ADAC GT Masters Saison werden etablierte BMW Werksfahrer das BMW M6 GT3 Juniorfahrzeug unterstützen. BMW Motorsport setzt damit eine langjährige Tradition fort, in der erfahrene Motorsportler ihr umfangreiches Wissen an die nächste Generation weitergeben. So wird Martin Tomczyk (DE), der in diesem Jahr bereits in seine 16. Saison in der DTM geht, gemeinsam mit Krohn bei den Auftaktrennen in Oschersleben (DE) starten. Tomczyk kann dabei auf seine eigenen Erfahrungen als BMW Junior zurückblicken. In seiner ersten Saison im BMW Formel ADAC Junior Cup wurde der Rosenheimer auf Anhieb Zweiter der Gesamtwertung. Nur ein Jahr später stieg er in die Formel BMW auf und sicherte sich am Saisonende Rang vier. Tomczyk absolvierte gemeinsam mit Delétraz und dem Team Schubert am 12. März in Oschersleben Testfahrten mit dem BMW M6 GT3.

„Ich freue mich sehr darauf, die BMW Motorsport Junioren beim Saisonauftakt des ADAC GT Masters in Oschersleben unterstützen zu dürfen“, sagt Tomczyk. „Wie wichtig BMW die Förderung junger Talente schon immer war, habe ich selbst erfahren, als ich im Alter von 16 Jahren im BMW Formel ADAC Junior Cup gestartet bin. In dieser Zeit habe ich den Grundstein für meine Karriere gelegt. Nun unterstütze ich die neue Generation von BMW Junioren sehr gerne mit meiner Erfahrung. Dass ich dabei die Gelegenheit bekomme, mit dem BMW M6 GT3 im ADAC GT Masters zu starten, freut mich besonders. Die Rennserie zählt zu den am härtesten umkämpften GT-Serien und bietet großartigen Motorsport. Noch dazu trete ich gemeinsam mit dem Team Schubert an, das ich von meinen Einsätzen bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring bestens kenne. Bei ihrem Heimspiel in Oschersleben für sie zu fahren, wird eine tolle Sache.“

Unterstützung bekommen die Junioren, die im BMW M6 GT3 unterwegs sind, auch von Jörg Müller (DE). Er hat die Entwicklung des Fahrzeugs von Anfang an begleitet und wird sie mit all der Erfahrung, die er als Testfahrer gesammelt hat, unterstützen. Der Routinier tritt 2016 für das BMW Team Studie mit dem BMW M6 GT3 in der Japanese Super GT Championship an.

Dirk Adorf (DE) wird weiterhin übergreifend als Mentor und Chefinstruktor für das BMW Motorsport Junior Programm verantwortlich sein und seine große Erfahrung an die nächste Generation weitergeben. Die potenziellen Kandidaten für den diesjährigen Jahrgang wurden am 10./11. März in Dijon (FR) im Rahmen eines Shootouts im BMW M235i Racing gesichtet.



In den nächsten Wochen wird sich entscheiden, welche Nachwuchsfahrer am meisten überzeugen konnten und in das BMW Motorsport Junior Programm 2016 aufgenommen werden.

Die Förderung von vielversprechenden Fahrertalenten hat bei BMW Motorsport eine lange Tradition. 2014 feierte das neue mehrstufige GT-Nachwuchskonzept Premiere. Mit der dieser Neuausrichtung verlagerte BMW Motorsport die Nachwuchsförderung wieder auf den GT- und Tourenwagenbereich. Im Formelsport hatte das Konzept in der Formel BMW und im Formel BMW Talent Cup über viele Jahre Früchte getragen und vielen erfolgreichen Fahrern den Einstieg in den Rennsport geebnet.